



Ökologische und baukulturelle Verantwortung

Der Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit Teil der Klimaschutzinitiative klima**aktiv**





Staatspreis Architektur und Nachhaltigkeit

2006 initiiert.

16 Jahre. **7** Ausschreibungen.

Knapp **550** Einreichungen. Daraus **83** Nominierungen und **37** überreichte Staatspreise. **5** verschiedene Minister:innen, die für diesen Preis verantwortlich zeichneten, ressortmäßig beim Umweltschutz beginnend und jetzt beim umfangreichen Klimaministerium landend, das neben Klima auch die Themen Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie verantwortet.





- Architektonische Qualität
- Standort, Verdichtung, Begrünung
- Städtebau, Infrastrukturanbindung, Mobilität
- Energieeffizienz und fossilfreie Versorgung
- Soziale Qualität
- Ökonomie
- Prozessqualität in Planung, Ausführung und Betrieb

Der Ablauf

- Auslobung alle 2-3- Jahre durch Ministerium
- Durchführung: klimaaktiv Bauen und Sanieren Jury: 3 Architekt:innen, 3 Expert:innen f. Nachhaltigkeit
- 2-monatige Einreichphase:
 - alle Gebäudekategorien, Siedlungen (seit 2019)
 - Einreichung: digital + analog
- Vorprüfung
- 1. Jurysitzung: Vorauswahl
- Juryreise
- 2. Jurysitzung: Preisträger u. Nominierungen
- Gala: Bekanntgabe der Preisträger

klimaaktiv Kriterien für Einreichung u. Vorprüfung Nachhaltigkeit

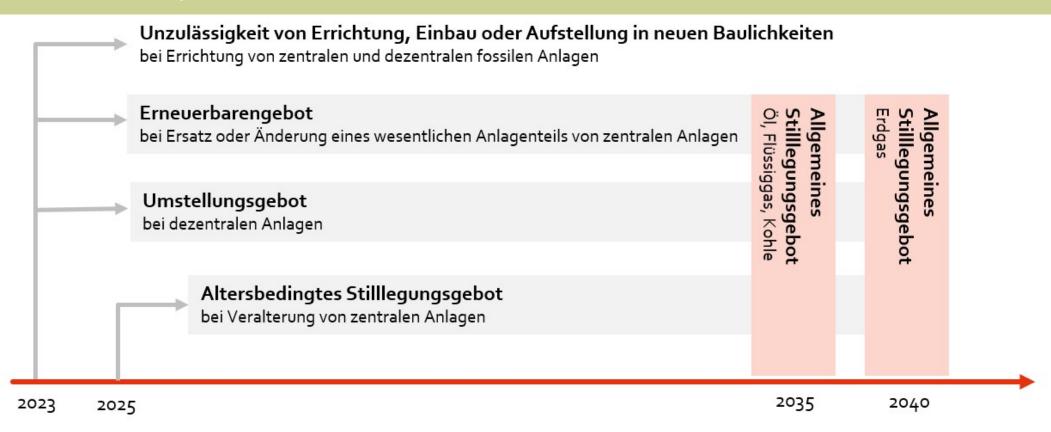
klimaaktiv Gebäudestandard

klimaaktiv Siedlungen

	ALLGEMEINE ANGABEN ZUM GEBÄUDE		ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ENSEMBLE	
	ARCHITEKTONISCHE QUALITÄT UND STÄDTEBAU	Α	MANAGEMENT - QUALITÄTSSICHERUNG	
А	STANDORT, MIKROKLIMA UND SOZIALE QUALITÄT	В	KOMMUNIKATION - BETEILIGUNG	
^		С	STÄDTEBAU - NUTZUNGSVIELFALT	
В	ENERGIE UND VERSORGUNG			
		D	GEBÄUDESTANDARDS	
С	BAUSTOFFE UND KONSTRUKTION	_		
		E	ENERGIEVERSORGUNG	
D	KOMFORT UND GESUNDHEIT	F	MOBILITÄTSKONZEPT	

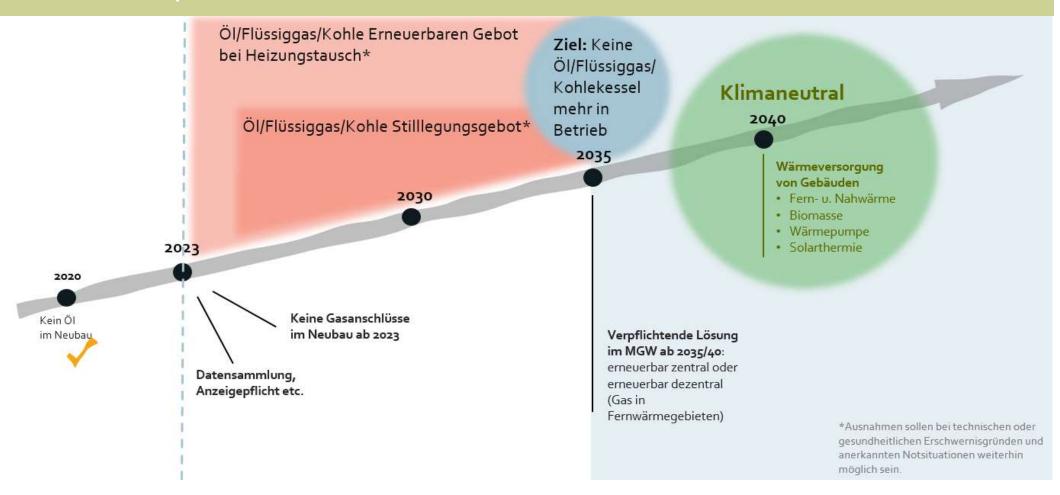
Energieversorgung: Fossilfrei!

Beim Staatspreis seit 2021, in Österreich bis 2040: Das EWG



Energieversorgung: Fossilfrei!

Beim Staatspreis seit 2021, in Österreich bis 2040: Das EWG



Ökologischer und baukultureller Verantwortung Raum geben...









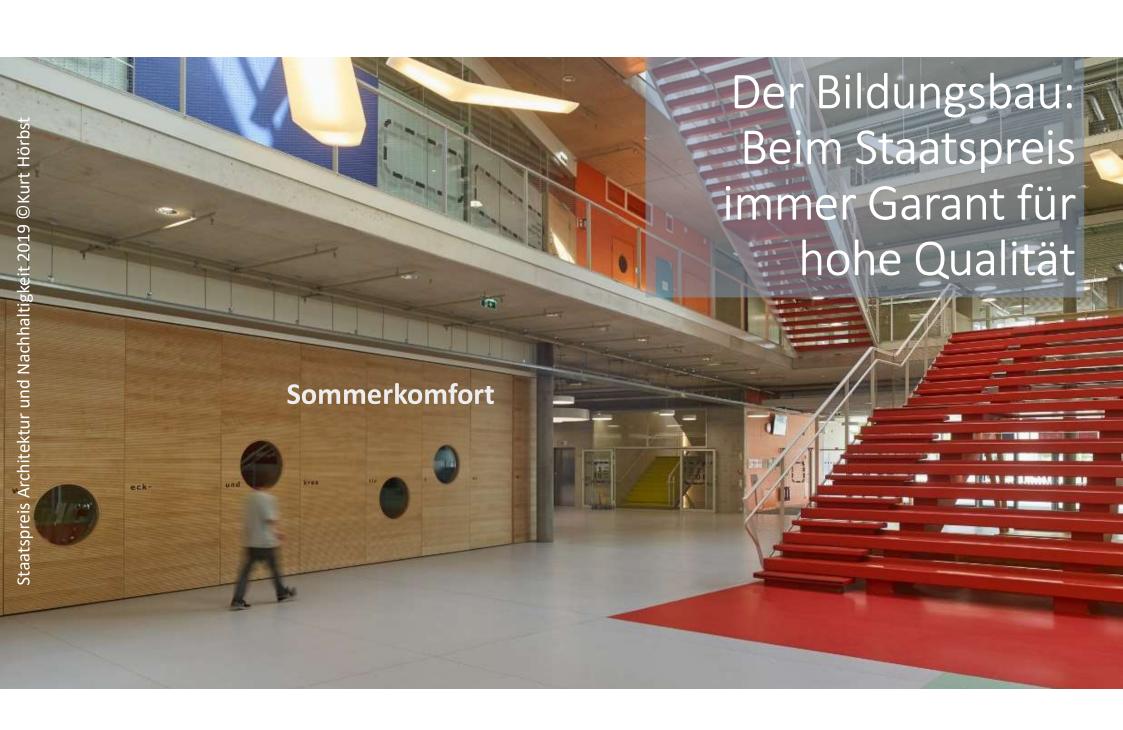


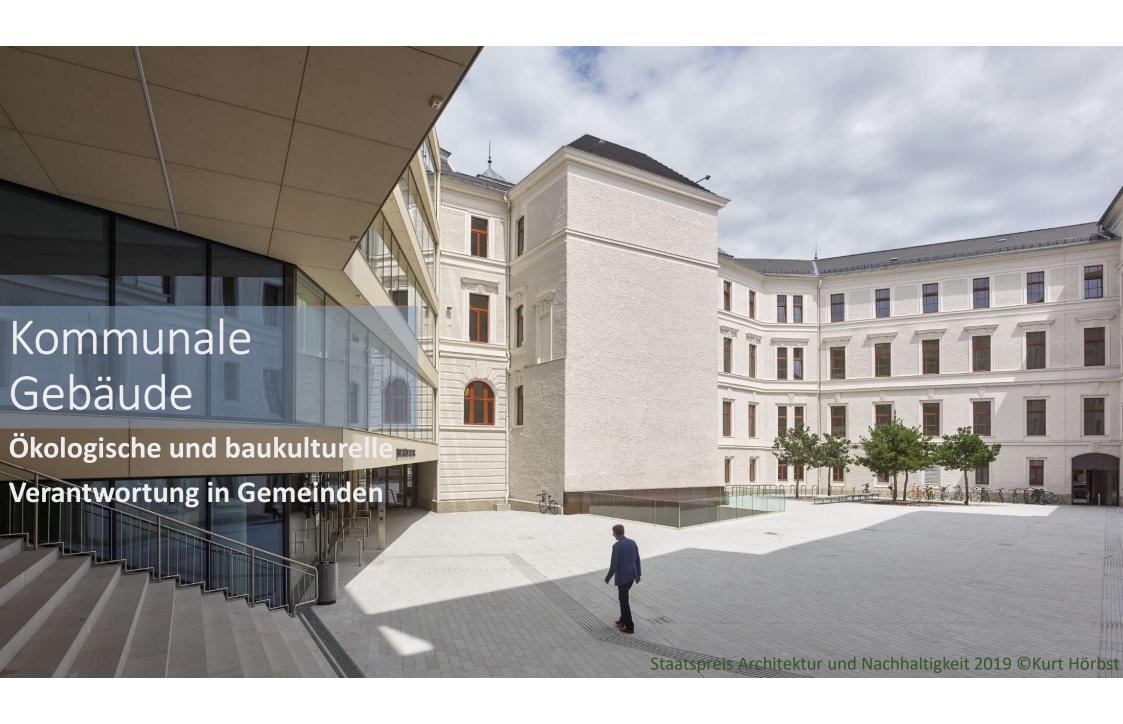


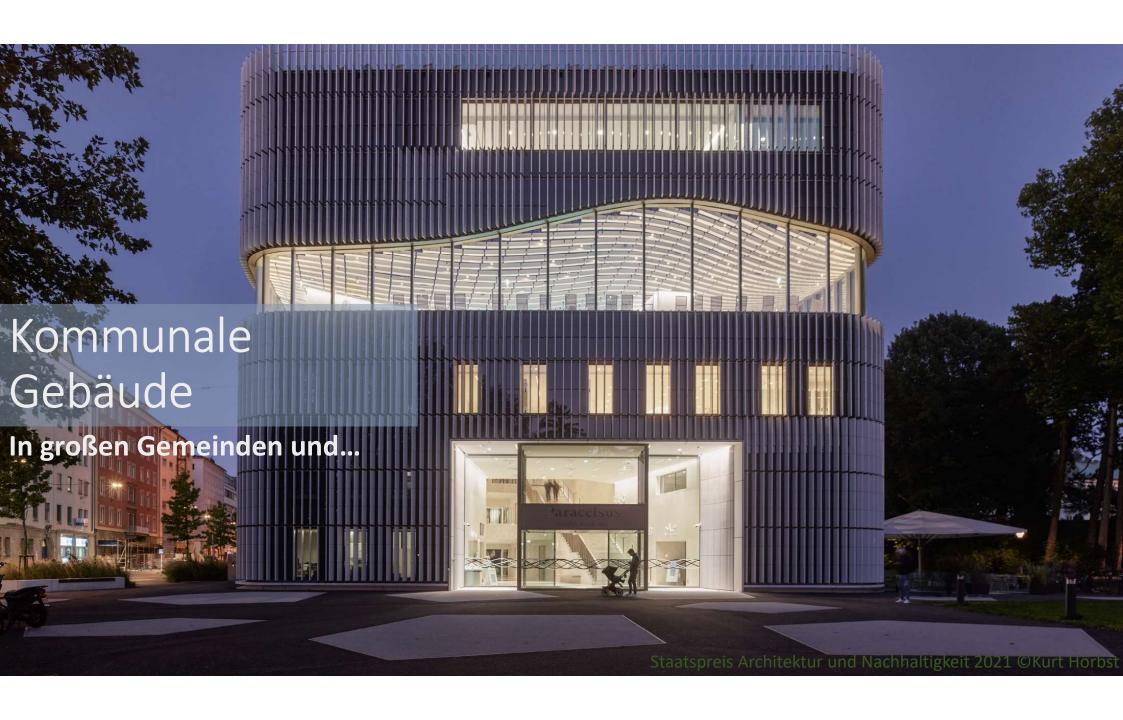




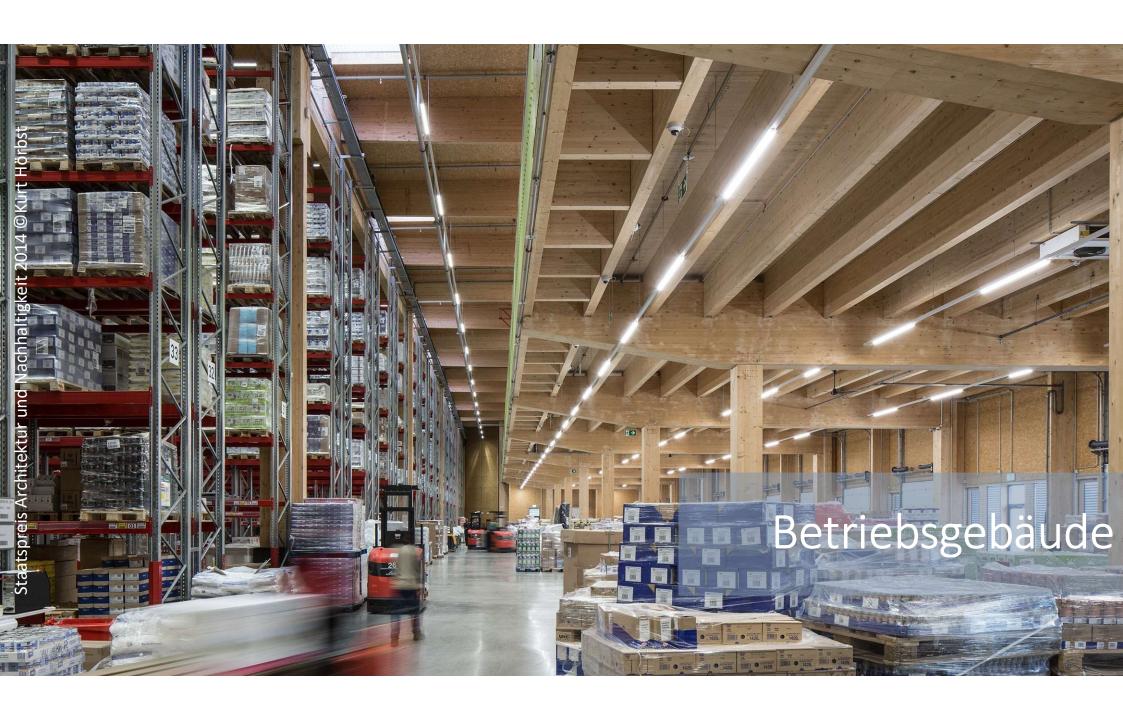




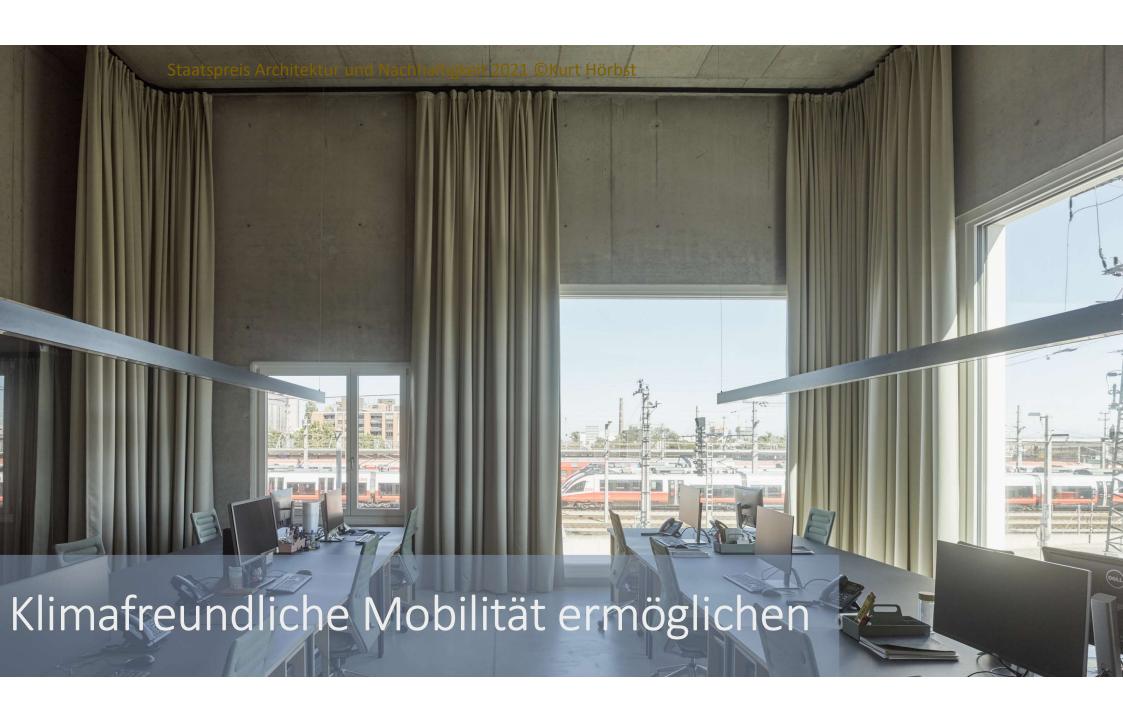


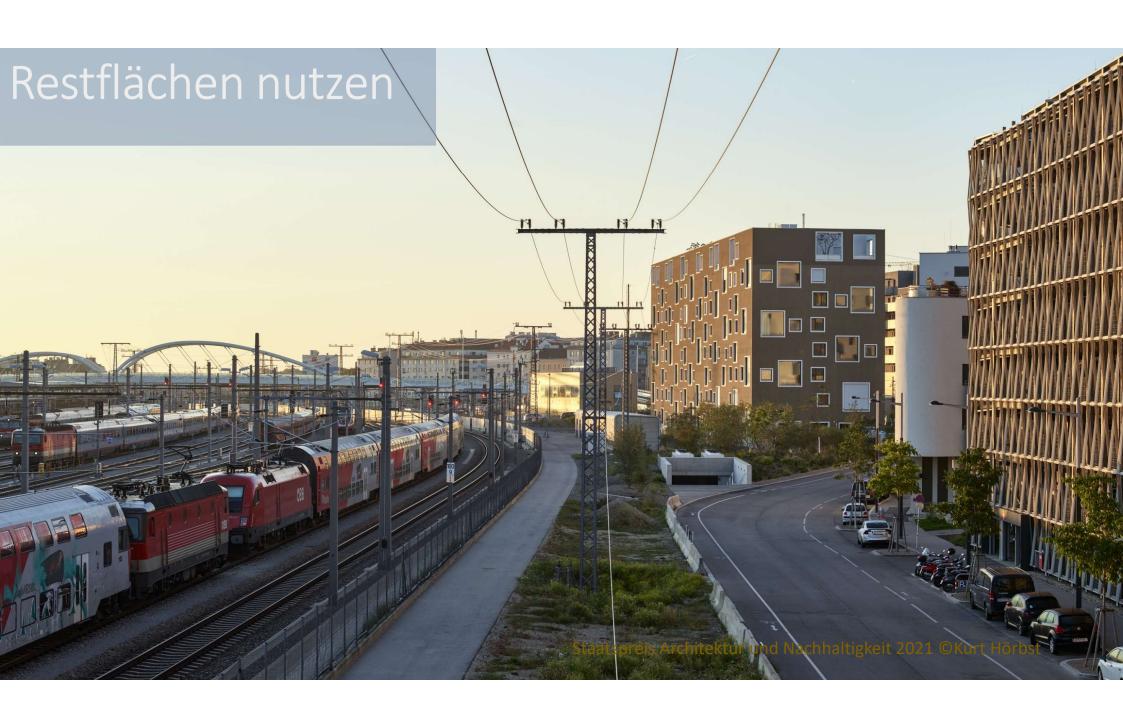








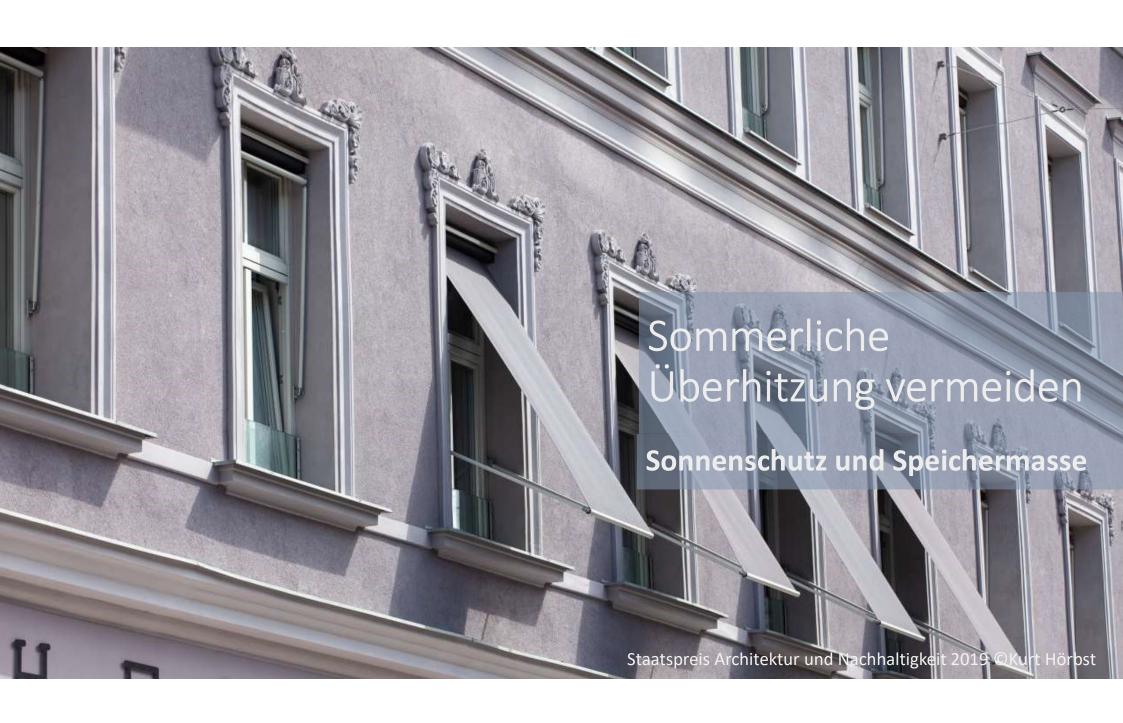


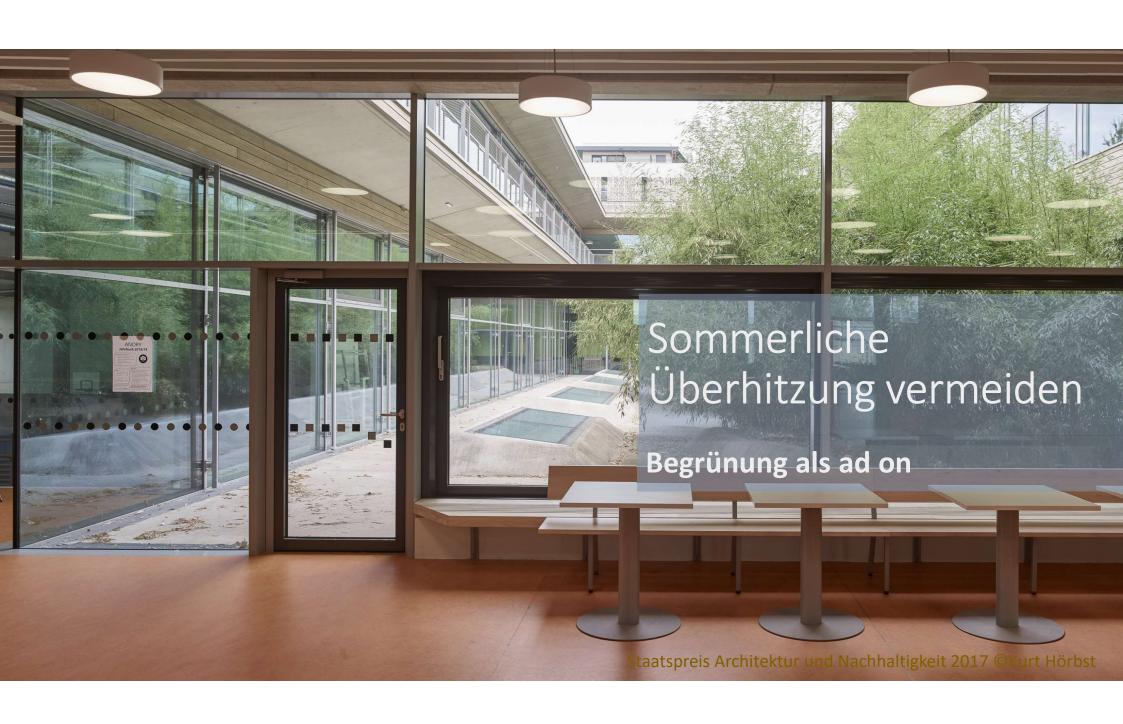












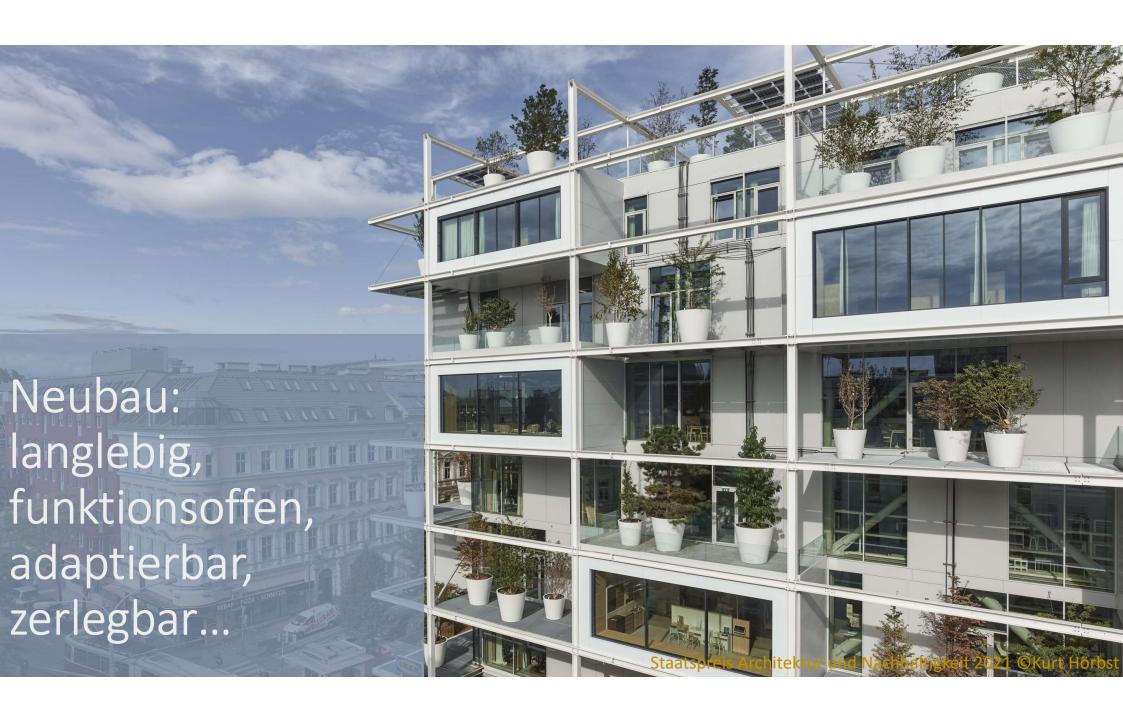












Staatspreisprojekte in Oberösterreich: "Früher war alles besser" oder "Da geht noch was!"

2006:Preisträger: Wohnbau Makartstraße Linz. Nominiert: Golfclub St Oswald

2010: Preisträger: Volksschule Mauth, Wels.

Elementfertigungshalle Obermayr Holzkonstruktionen, Schwanenstadt.

Nominiert: Allgemeine Sonderschule 6, Linz. Röm.-Kath. Pfarre Wels - St. Franziskus.

2012: Preisträger: Allgemeine Sonderschule 4. Linz.

Agrarbildungszentrum Salzkammergut. Altmünster.

2014: Preisträger: Betriebsgebäude Schachinger Logistik, Hörsching.

2017: -

2019: -

2021: Nominiert: Stadthaus Lederergasse, Linz.











klimaaktiv Gebäudestandard: Wichtige Links

- Staatspreis Architektur und Nahhaltigkeit: https://www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren/staatspreis.html
- Allgemeine Informationen zu den Kriterienkatalogen: www.klimaaktiv.at/bauensanieren/gebaeudedeklaration/kriterienkatalog.html
- Deklarationsplattform: Wohngebäude und Dienstleistungsgebäude: klimaaktiv.baudock.at/
- Veröffentlichung: Gebäudedatenbank: www.klimaaktiv-gebaut.at/
- Zum Nachhören: Der klimaaktiv Gebäudestandard 2020 alle Kriterien im Detail. Die Aufzeichnung finden Sie auf youtube (2,5 Stunden)





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

DIⁱⁿ Franziska Trebut
Programmleitung klima**aktiv** Bauen und Sanieren
klima**aktiv** Mobilitätsmanagement für Bauträger
ÖGUT GesmbH
<u>Franziska.Trebut@oegut.at</u>
www.klimaaktiv.at